SP

Candeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nr. 306. — Jahrg. 190.

Halle a. E., Montag 4. Juli 1898.

Bebahtion u. Expedition: Salle a. S., feipzigerftr. 87. Berliner Bureau: Berlin SW., Beruburgerftr. 3.

Porübergehende Abonnements für die Reise etc.,

bei benen ber Bezug jederzeit begonnen ober aufgehoben werben fann*), fowie auch ber Ber: fand ber hier abounirten Egemplare unferer Zeitung werben burch uns prompt erlebigt.

Boftabonnenten wollen bie Abreffenanderung für bas abonnirte Gremplar aus: folleglich bei ben Boftan falten, wo abonnirt wurde, aufgeben. Borübergegende Abonne-ments find bagegen bei ber Unterzeichneten zu bestellen.

*) Der Bezugspreis für vorübergebende Abonnements (Reiseabonnements) incl. Porto ftellt fich wie folgt:

Der Berfand erfolgt zweis bezw. einmal taglich mit ben gunftigften Boften

Expedition der Salleschen Beitung Landeszeifung für die Provinz Sachsen.

Aus der Pravis der Unfallverficherung.

prechende Beträge auch von den zu Zweifen der Beitragsberechnung ausgegedenen Lösmen nicht zurüchgerechnet werden, is sam tein Jweifet darüber bestehen, daß Rista und Leitung der Berulsgenosseuchgeten bierbeit ich nicht auch vereinen. Thatäcklich werden Beitrage mit erhoden sin Arbeiten, die nicht als mitversichert gelten, und sin welche bei vorsommenden Unfällen feine Gegenesstungen gewährt werden. Da eine Zurüchahme der auf zususliche und andere Beinste entfallenden Löhne nicht möglich ist, wie z. B. dies in handwerfsmäßigen — nebenker Bauarbeiten — ausführenden Betrieben für die nicht der Bestägerungspflicht unterliegenden Bertalatsarbeiten gelchielt, so hätte man, um Niista und Leitung in Uedereinslimmung zu brüngen, derartige dienkliche und andere Dienste, welch im Austrage des Arbeitgebers ausgeschildt werden, rusig als mitversichert gesten lassen frunen. Dies wäre und unter dem Geschiebundtenolg gerechsertigt gewesen, das den Arbeitsverhältnis den Anlaß zu der Rebenthältigkeit gegeben hat, und es dem durch dasselbe gedundenenArbeiter überhaupt nicht

Bedalien & Equidifien: gale a. S., finjagirth, 87.
fertiart Geren: Betin SW., Grudargeft. 2.

frei stand, sich der leigteren au entzießen. Der Derr des versicherten
Betriebes mar Gerr der Arbeit und damit eigentlich ein binreichender Jusammenhang zwischen Ilnfall und Betrieb gegeben.
Zedenstalls war dieser Jusammenhang ein denid derrechten Gegelülgfeitseismigen, welche, weil unter den Bandbeuten
üblich, von der Unsallwerficherung miterfaßt werden. die mie des
ein durch das vorliegende Arbeitse dere Bertieberungsachtlichten
üblich, von der Unsallwerficherung miterfaßt werden, diene daßein durch das vorliegender Arbeitse der Bertieberungsachtlichten
üblich, von der Unsallwerficherung miterfaßt werden, die der ein durch das vorliegender Arbeitse der Bertieberung nach dem
Billen des Gesetzgebers sich im Besentlichen auf die für versicherungsprüchtig erflärten Betriebe und die für der ein Undernungsprüchtig erflärten Betriebe und der die der gestilch derfardnt, sohern den Begriff des urschlichten zunammenhanges mit dem Betriebe sohltruirt und damit alle Unsallen der Arbeiten erfrectt. Aber die Rechtlichten zufammenhanges mit dem Betriebe sohltruirt und damit alle Unsallen der Arbeiten erfrectt. Da jeder Arbeiter den und weiteren Betriebsgefahren darfiellen. Da jeder Arbeiter den und gefehlt, das er Aufträge auch dem Arbeiten erhalten, sohlten der von der der und weiteren Betriebsgefahren darfiellen. Da jeder Arbeiter der indet in dem bedustr wirt, des dängen derartige Zeifungen mit dem Betriebe sohlt aus den unsalle der Arbeiter nicht in dem bedustr wirt, des dangen derartige Zeifungen mit dem Betriebes sown nicht unmittelbar diener, so ift nicht erfunktid, wenn bedustr wirt, des dangen derartige Zeifungen mit dem Betriebes auch den den nicht deben verunglichen fönnen. Eine gegentleiße Marjoniung den Arbeitern und auch den Arbeitgebern beigubringen, ift idliechter-bings unmäglich. Daß z. Be jenand, der aus der Jadurft fort gefauft wird, um aus der in einem Rechengebeit aus der Bedunung hab gestellt der Rech

Madbrud verboten.]

Pogelsang im Polksmunde. Bon Bermann Berbrow (Berlin)

Bon Hermann Berdrow (Berlin).

Das Geistesleben jedes Bolkes will eine Periode auf, in der der Meniof Thier um Plange als vertiändige, seelnverwandte Weien ansch umd Plange als vertiändige, seelnverwandte Weien auf mit immen als solchen vertehrte. In jeure ziet die, vom Worgenroth der Verlierungen, die geden worden der Anglaumn Ausgeben. Da dalt der Jager Amiehrade mit Wolf umd Kaden, seinen Walderlichen, die Konden erföliggen, laufald bem Natie der Pkaldbogeselne, die Konden umd kaden er Kaden erföliggen, laufald bem Natie der Pkaldbogeseln. Doch bedarf es eines Jaubermittels, mut in den Viellenden und, werder Vogelsprache fundig werden will, einem Raden beschiedigen Waldbogeseln. Doch bedarf es eines Jaubermittels, mut in den Vielle der Verlichten unter eine Ande iständischen Valanden nutz, werder Vogelsprache fundig werden will, einem Raden das herz aufsreißen mud unter seine Junge gene. Sigurd, der Konflichen Vogelsprache fundig werden will, einem Kaden das herz aufsreißen und unter seine Junge gene. Sigurd, der Konflichen Vogelsprache der Vogelsprache kriebt das Kantliche Obs der Vogelsprache fundig der ein Mittel, das mendschiede Obs der Vogelsprache vor ihren, ein Mottie, das mendschiede Obs der Vogelsprache der foffent ein Mittel, das mendschiede Obs der Vogelsprache vor ihren, ein Mottie, das Meurscherd der Frieder schützt

Daumbach in einem seiner keden "Spielmannslieber" in reizender Weise verwendet hat:

Min Keuerherd der Krieder ihütet
Ere Gluich mit einer Jange.
Bas sichend lich im Acklei rührt,
Id eine weise Schange.
Er jahigend lich im Acklei rührt,
Id eine weise Schange.
Er jahigen die im Kopf im wunderlicht,
Da wird's im Kopf ihm wunderlicht,
Ind heite, in unserer nichternen Milagswelt, ist diefe poetische Aufgahrung nicht völlig erfolgen; vor Allem nicht im Kinde. Wie eht von die Wisselfen von Aufgahrung inder der Verlegen der Krage entgegen: Was wird sein die Frage entgegen: Was will es ? was logt es? Und auch der Lander hie Erage entgegen: Was will es ? was logt es? Und auch der Lander sich es der Krage entgegen: Was will es ? was logt es? Und auch der Lander sich es Schankens nicht erwehren, daß wenigkens der Anfart sich des Gedonkens nicht erwehren, daß wenigkens der Anfart sich der Woself erbe, zu ihm rühe; dem auf sich und beine Thätigteit bezieht er die Meuherumgen der umgebenden Natur. Velonders reich, diesweiten freistig anch recht der Kreicheit in delen Deutungsverlichen die Wygnstalie des Aleberbeutschen, zu dem wir zier den Rebertander rechnen

muffen, beffen Bogelipruche mit ben platibeutschen oft wortlich

müssen, bessen Bogetsprüche mit den plattdeutschen oft wörtlich übereinstimmen.

Die im Frühlahr aussteigende Lerch es scheint sich geradewag in den Jimmel bineinstingen zu wollen: "Mein Bater ist im Himmel, da wollt' ich auch is gerne seint" Ermattet aber giebt nie's endlich auf. "Doch ist's de weit, weit, weit. weit!" Die bolländischen Erweiten, nicht ganz se tugendhaft veranlagt, singen gwar und: "Zeezeken, Zeezeken (Zeinden), open den hemel en laat mij in! k zal van mijn leven niet meer vloeken of zweren!" (will im Leden nicht mehr siedersche en dat mehr sieder luss in: "Sakkerdit, sakkerdit, sakkerdit, sakkerdit, sakkerdit, sakkerdit, sakerdit voer "Zielegods, zielegods!" Indere Dentungen des Gercheunichels sind folgende: "Di 'in Klänig im Schwarzwoold, hat sieh nicht zöchter, siehn Töchter, der "Tieber Dentungen des Gercheunichels sind folgende: "Di 'in Klänig im Schwarzwoold, hat sieh nicht zöchter, siehn Töchter, der "Die Jehos der den der der weite was, ich auch mas, ich a

As ef weg top, as et weg tog Mas Schuine un Had vull; As id wier fam, as it wier fam, Was Mles verfnidet, verfnadelt, vertiiiert —

Was Schuine un Had vull;

Nis ich wire fam, as it wire fam,

Was Alles verluidet, verlaadet, verliüfert —

ober nit ähnlichen Schuin: verleidert, verlaadert,

— ober: verquidelt berquadelt, verlaadert,

— ober: verquidelt berquadelt, verloert un

Indernorts ruft bas Schwälben: "Kittelchen fild'n,

Kittelchen fild'n, had' aber teinen Zwitter. "Kittelchen fild'n,

Kittelchen fild'n, had' aber teinen Zwitter fran henne

ett rott nystan och en sax." (Zwigfrau Waria verleißt mir

Schuß, weit ich von ihr ein rothes Kandel und eine Schren
ber rofibraume Kehlfled und der gelpaltene Schwang — trage).

Bie weiße B a die fe lae, wenn sie hinter dem Pfluge

fergebt, ruft: "Adermann, Wadermann lat met dat Lieben!"

(laß mir das Leben); bie "gele kwikskaart" in ben Mieder
landen fagt: "'k kom om't geldvan mijn bier!" —

worauf der Specht dem Heinen Warauer autwortet: "G'hev

het Zhad, Zhov het Zhad!" Heberspaupt fommt auch in

biefen Bogelprüden der bolländische Wiss, kat mij leven, ick

zau u een van mijn jongskes geven!" (aß mitd leben, ick

zau u een van mijn jongskes geven!" (aß mitd leben, ick

van und eins von meinen Jungen gelen). Raum if der

Spect Maert, soert Maert, g'en krijgt geen plain van mijnen

staert!" Etatt bes veriprochenen Jungen sollen. Die Valstrungs
forgen des intberreichen Hungen folgt en nun nicht

"Keert Maert, soert Maert, gren krijgt geen plain van mijnen

staert!" Etatt bes veriprochenen Jungen sollen. Die Valstrungs
forgen des intberreichen Hungen fügen füg en han den Stogele

"Te he vijk kinderen en een wijf; steel ik zeven krieken

(fieben Ririgen oder Girllen), 'k en he no ganar eene voor

mij!" (hab die un noch eine sir mich)."

Der So ob a mm er erinnert mit seinem selbsbewundernoen

Mige: "Wie hoh der noch eine sir mich)."

Der So ob a mm er erinnert mit seinem selbsbewundernoen

Miges b

sicherungszelegen, melde im verslossen Jahre dem Reichstage vorgelegen hat, aber nicht zur Beradhäledung gelangt ist, hatte bereits eine entsprechende Ausdehung dem er Versichenen. Allein biefer Bestimmung worgeleden. Allein biefer Bestimmung wogen ist zu bedauern, das die Verslissen ein ein ein der Versichen der Auflafte Versicherungswere nicht zum Abidius gesommen ist. Die Verusgenossenlichen Nechtsprechung der Schab, insere der Versichen Versiche nicht zum Abidius gesommen ist. Die Verusgenossenlichen Versichterungswere den gegender der Versiche von der Versiche und die Versichte der Versichte der Versiche der Versiche und der Versiche Versiche Versiche der Versiche der Versiche Versiche Versichen der Versiche Versiche von der Versiche Versichen von der Versiche Versichen von der Versiche von der Versiche Versichen von der Versiche von der Versiche Versiche Versichen von der Versichen vor den entsprechende Destand in der versichen von der Versichen vor den entsprechende Destand in der versichen versich von der versichten versich von der versichten versich ist mehr der Verwichten ung versichen ung versichen ung versichen ung versichen ung versichen versich von der versichten versch ist, much von Allem das spienige, was derechtigten Stund auf Ungufriedentheit in der Parats giebt, und zwar so bab als ihnung, beietigt werden.

Dentiches Reich.

* An ben Großbergog von Cachfen-Weimar hat aus Mind feines achtigiten Geburtstages ber geschäftsführende Bigeprafibent ber Deut fchen Rolo nial. Gefellschaft, Geb. Nath Sachle, in beren Auftrag folgende Abreste

Anlaß feines achtigiten Geburtstages ber gelchäftsstürrende Rijegrafiben der Deut ich gen Rolon in 1. Ge eilt sich aft, Eel. Nacht Sach e, in beren Auftrag folgende Averstigerichtet.

"Durchlauchfigler Großerige, gnädiglier Fürft and der Jerichtet.

"Durchlauchfigler Großerige, gnädiglier Fürft and der Jewestellichen Leibenft und frudig keine Teilen Keier auch die Leutiche Kolonial-Geschleit einen Gebentlag, design zu gestellt auch die Leutiche Kolonial-Geschleit und errebben keine Mechalige den kiede geschleit und die Leutiche Kolonial-Geschleit und errebben der Angließen soheit an derfelben in Döchtibere Eebens und Rachtigen aben der der Geschleiten Leiben der Kolonial-Geschleiten Leiben der Leiben der Kolonial-Geschleiten der Kolonial-Geschleiten und Welcher Fellen der Kolonial-Geschleiten Leiben der Kolonial-Geschleiten Leiben der Kolonial-Geschleiten Leiben der Kolonial-Geschleiten Leiben der Leiben der Kolonial-Geschleiten der Kolonial-Geschleiten Leiben der Kolonial-Geschleiten der Kolonial-Geschleiten der Kolonial-Geschleiten der Kolonial-Geschleiten Leiben der Kolonial-Geschleiten Leiben der Weltzelleiten Leiben der Kolonial-Geschleiten Leiben der Kolonia

* 2m gestrigen 3. Juli b. 3. vollenbete ber Borfigenbe bes Centralverbanbes beuticher Industrieller, Rom-

Alls ich mude am Aehrenfeld Unter dem Birnbaum rubte, hat fich die Wachtel zu mir gefellt. "Schmedt der Wed?" fragte die Gute.

nijoli(d):
"Le bon Dieu m'a donné une femme
Que j'ai tant tant tant tant battue,
Que s'il m'en donne une autre
Jo ne la batterais
Plus plus plus
Qu'un petit, qu'un petit, qu'un petit."

Der Ebelfint hat seinen Ramen "Bint" nach bem urzen, bellen Loction, ben er besonders beim Adbrungluchen bren läßt. Mit "Bint Fint Fint Frühjahr!" begrüßt er ben

merzienrath Ah. v. Safter in Augsburg, Neichstath der Krone Bagern, fein fiebengigftes Lebensjahr. Der Ausschuft des Centrals verbandes hatte das Direttorium beauftragt, dem um den Berband febr serdienten Borstgenden eine funstvoll ausgestattete Glückwursch Abreffe zu überreichen.

werden.
Der arme Doktor Lieber! Aber — er wird sich schon wieder rausrappeln! Denn aus dem Thurm des Centrums "darf kein Stein losdröcklu." — Uedrigens spricht aus den Machwert der "Deutschen Reichzeltung" so recht deutlich die Gesährlichkeit und Geinnungslosigkeit des Uktramontantismus mit erschrecklicher Deutlichkeit.

* Nachem sich die Anschuldigungen gegen die Leitung des Bundes der Landwirthe wegen der Thomas mehle fadrifen als schwirthet wegen der Thomas mehle fadrifen als schwindelkoftes Wahlmander herausgesellt haben, verfucht die demokratische Verfes, eingeden der Wortersemper allquid daeret, einen neuen doshaften Angriff auf den Bund. Die "Freif. Ags." ist es diesmal, die die Kulerin die dem nichtswirdigen Verfosse ist. Das Blatt des hauptet, der Bund beziehe Kalifalze von der Beutschen

Leng, bem er auch mit den befannten "Mütgebier" und "Meitgun" Stropben hulbigt. Große Borliebe für fulinarische Senüsse ichte ichten ber Miederlander zu, wenn er ihn singen läst: "Wesetje, wettje mij van geenen dikken vetten prreckheerr (Malfaser) der: "Wettje, wettje mij geenen biskwie-iet? uzing, kzingvan buskwiet! "mittleren Frantreich rust der finst: "Je suis le fils d'un riche prieur, "wonach er in Orléanaté auch riche prieur psigt, und in Baris noch prosaischer: "Oui ouioui oui oui, je suis un don citoven!"

in gatis noch projectier: "Our duron dur dur, je sus an ein citoyen!"

Aer Pirol, der Aogel Bülow oder Schulze Milo, der "Merdhin", wie er anderwärts beißt, singt, dem Ohre recht deutlich vernehmbar: "Psingsten Vier hol'n. aussaufen, mehr hol'n!" Sinterdrein aber fordert er: "Ogit du gespen, detall och!"— Andere Uederfetungen seiner zahlerichen Liedkrophen sind: "von der voor jon!" wid: "Popalierendott, lepelholt, schrepelholt!" (d. h. Pappelholz, Löffelhofz, Solz zum Ausschaden).
Recht annuthig ist die Deutung des Zaubenrufs im Recht annuthig ist die Deutung des Zaubenrufs im Platideutschaftlichen umd Platideutschaftlichen umd Varierenden von der deur toe, zoete isest des deur toe, zoet isest (mach die Thir zu, sisses Lied). Läft sich aus dem ersten Auf das Eiren Vernenen, so soll in der kleinen Reimstrophe des Märchens:

"Rude di gub, rude die gub, Blut ift im Schuh",

offenbar das Rucsen des Vingeltaubers wiedergegeben werden. Bei vielen Lögeln, die sich nie dechteren Mustanten gehören, reichte der Rijn icht aus, um die Khantalie des Volksegemützes zu längeren iprachtiden Uebertrauugen zu erregen. Sie erbieten damm mur einen Namen, der ihren Nuf deut dauch ein Külfer, der "Niedeluppe" oder "Vindeltungen, au der ur dauch ein Külfer, der "Niedeluppe" oder "Vindeltungen vor dauch ein Külfer, der "Niedeluppe" oder "Vindeltung nach dem upupp, das ihm seinen Gattungstamen Upapa verschäft dat; der Stieg is nach dem Lockrif diellt, der Erieffinst die Westschung "Schwunich", der An der Erinfink die Vegeschung "Schwunich", der An der Erinfink die Vegeschung "Schwunich", der An der eine Vallentungsten der "Vindelntungster nach dem wunderlichen, das Geräufs der "Erumpfwirter" des Zetalfine nach ihrem lachenden Gemecker die "Simmelsgeis" und der eine nach ihrem lachenden Gemecker die "Simmelsgeis" und der Leinfau hat mit dem kelftamen quintt oder kweit als "Leichenhuhm" oder "Kommunitt" sicherlich manchem Seier in der Jugend ein geschines Grauen erweckt. Und doch ist es sir in telbs lücherlich der Kuy der Liebe oder des Bedagans fo gut wie sür andere der helbe ind Badb hinauslockt. offenbar das Ruckjen des Ringeltaubers wiedergegeben werden.

Landwirthschaftsgesellschaft, gewähre dann aber nicht Bestellern benjenigen Rabatt, ben er zu gemähren sich e über der Deutschen Landwirthschaftsgesellschaft verpslichtet Auch biesen Angriss wird sicherlich der Bund mit Leich abweisen Kannen

Umflurspartei gelegt.

* Wie aus dem Königreich Sachsen geneibet wird, sind der öffererichische Sozialdenvokraten aus Nordböhmen bei den Neichstags wahlen in beworragender Weise als Agiatoren thätig gewesen. In ganzen Schacken tamen sie über die Grenze. In Zitau alein wurden ihrer sieden verhaftet und ausgewielen. An felle der Verhöfteten traten aber soßert andere Genosien. Als Schupnittel gegen diesen Unstug schlädigt die "Nreuzigia," vor, daß frende Agiatoren wegen Land vielensbruchs verhaftet und dengemäß abgeurtheilt werden.

England.

Der Rrieg.

Das Geldid von Sanliago auf Auba beginnt fich ju erfüllen.
Das Weiße daus in Walhington glebt soeden folgende wichtige Meldung bekannt: Sampson drang am Sonntag in den Hofen von Sanliago ein und vernichtet die Flotte Cerveras Das Kriegsbepartement theilt mit, daß die gelammte spaniske Flotte mit Ausnahme eines einigiam Schiffes sersiber und an der Kliffe verkvannt sei. Eine weitere Depetide an das Weiße haus rührt von Sonntag Vormittag her. Danach hat General Schiffer die softierte das deve was dantigas verlangt, widrigenfalls ohne Keiteres das Vombardement erfolgen wird. Wan glaubt, die Stadt werde alsbald kavilliken.

Die große landwirthichaftliche Ausstellung in Dreeben.

Dreuben, 3. Juli. VI. (Schluft.)

VI. (Schluß.)

Auch auf den Bertuch, die übrigen großen und bedeutsiamen Abtheilungen der Auskellung, die Hischer und Hickglucht, die Benemmitthschaft, die Sonderausstellungen der Deutschen Landwirthe, der Abstellungen sier Saataut, sier Plangenfultur u. s. w. mehr als andeutungsweige ju erwähren, müssen wir verzichten, der Vollender der genägen der Genagen der Genagen der Genagen der Genagen Genagen der Genage



steinen Schunde Rennecht, von ben Spielen de falles im ber bei alleite mit ein im 18 nie nie in is nie 16 nie ins 19 nie ins 19 nie 16 nie ins 19 nie ins 1

Beer und Marine.

Bermifchtes.

Rirchliche Anzeigen.

Johannesfirche: Mittwoch, den 6. Juli, Abends 8 Uhr: Bibeltlunde im trad. Bereinssaale, Soldfraße 62; Soft. Asimer. 3n 6t. Canrenti: Pattwoch, den 6. Juli: Ibends 6 Uhr: Missonsiumde; Soft. Meindof. 3n 6t. Georgan: Mittwoch, den 6. Juli, Borm. 10 Uhr: Beichte und Kommunion; Oberpfarrer Knuth.

Standesamts-Radridten von Salle.

— Neldungen vom 2. Juli 1898.

Mufgeboten: Der Modelliftster Aarl Engelmann, Merfeburg Diga Bertram, Jalobit. 24. Der Dr. med. Josef Hope, halle framm Hall, Allowo. Der Barbier Aug. Richter und Frederich Godnield. Der Remoner Fram, Durm und Knun Geope, Storf. Der Brauer Baul Wagner, halle und Seina Schneiber, whorf

Aglssort. Der Brauer Dail Evogner, Jame und Seinla Genteiver, Ruhnbort.

schefchieispungen: Der Tischer Aliwin Löftler, Auchengese 3 und Iva Kupp, Friedrichfte. Sc. Der Tischer Artiche. Achteles, Beggist. 1 und Klara Strauß, Riescherfte. 26. Der Stationsfassistent Ribert Will, Griemmenthol und Stischer Heiler, Rillrichte. 30. Der Stationsfassistent Richter Beiler, Rillrichte. 30. Der Stationsfassistent Richter Beiler, Richter Liebert Dertreber Dr. phil. Friedr. Klindsted, gr. Steiniste. 29 und Sertrub Schule, Rassisteriste. 28. Der Raufmann Baul Dehmed, gr. Ultschitz. 19 und Nowa Müller, Weidenplan 29. Der Schmich Baul Feierlich, Brunodwarte 35 und 30 Schmidt, Donnbort. Der Gendowi, Will, Bagist und Klara Koth, Laubenste. 4. Der Derecker Dr. phil. Mag Able, Frandsteft. 1 und Basig Sigmus, Dryanderste. 13. Der Mouret Otto Spieler, Wuchererfte. 45 und

Louise Galloich, Buchererite 24. Der Schneibermifte. Die Biedent bert, ar. Ulrichite. 37 und Souise Schellenberg, Riedenauerfite. 161.

Seberer: Zem gandarat. Agdannte Schröden, Serrentite. 171.

Ranna Rinna Jedwig. Dem hander. Krang Gräder, Merfebungerfte. 25. C. Germann Frang Stall. Dem Dandarb. Gernt. Gerons, Deflauerite. 4, S. Ernin Baul Dem Dandarb. Gernt. Gerons, Deflauerite. 4, S. Ernin Baul Dem Dandarb. Gernt. Gerons, Deflauerite. 4, S. Ernin Baul dem Dandarb. Gernt. Gerons, Deflauerite. 5, S. Breita Ganife beiten. Dem Bartele. Dem Bureau-Affilien Lightefte. 78, T. Bertla John Mangarette. Dem Bureau-Affilien Light Gedeler, Brunostnate 11, S. Baul Wolf Bulther. Dem Metallterber Otto Schulert, Hertellt. 26, T. Garlofte. Dem Angariter Johanne. Dem Gedeler, Brunostnate 11, S. Baul Wolf Bulther. Dem Maganiter Johanne. Dem Gedeler Beitenberg, I. Klauskit. 7, S. Bruft Muguli. Dem Jahridarbeiter Light. Gereicher, Malauskit. 7, S. Warthe Amma. Dem Gedoffer Wog Radbig. Berinarboylit. 11, S. Karl Mag. Dem Gomieb Volker Bulther. Dem Gedoffer Wog Radbig. Bernharboylit. 11, S. Karl Mag. Dem Gomieb Volker Wolfer. Dem Gedoffer Wog Radbig. Bernharboylit. 11, S. Karl Mag. Dem Gomieb Volker Wolfer. Dem Gedoffer Wog Radbig. Bernharboylit. 11, S. Karl Mag. Dem Gomieb Volker Wolfer. Dem Gedoffer Wog Radbig. Bernharboylit. 11, S. Karl Mag. Dem Gomieb Volker Wolfer. Dem Gedoffer Wog Radbig. Bernharboylit. 11, S. Karl Mag. Dem Gomieb Volker Wolfer. Dem Gedoffer Wog Radbig. Bernharboylit. 12, S. Bulba Cliberte. Dem Gilfsbereit. 22, Bes Gundberburger kriege 12. Zerz Brioatnamn Fried. Soffmann, 66, 37, Brundberburger kriege 12. Zerz Brioatnamn Fried. Soffmann, 66, 37, Brundberburger Kriege 12. Zerz Brioatnamn Fried. Soffmann, 66, 37, Brundberburger Kriege 12. Zerz Brioatnamn Fried. Soffmann, 66, 37, Brundberburger Kriege 12. Zerz Brioatnamn Fried. Soffmann, 66, 37, Brundberburger Kriege 12. Zerz Brioatnamn Fried. Soffmann, 66, 37, Brundberburger Kriege 12. Zerz Brioatnam Green. Soffmann, 66, 37, Brundberburger Kriege 12, Brundberb

Frembenlifte.

Fremdenlifte.

Sotel zur Stadt Damburg. Rittergulsbefiger Graf von Sellvoff aus Blata. Kaiferl. Königl. Kämmerer Major von Sellvoff aus Weran. Kammerbern Baron von Sellvoff aus Beran. Rammerbern Baron von Sellvoff aus Beran. Rammerbern Baron von Sellvoff aus Beran. Rammerbern Baron von Sellvoff aus Brata. Mainmerbern Den von Sellvoff aus Metanant im 5. Drag-Nagl. Kaif Freiher vo. Sellvoff aus Machuna a. Drau. Mittergulsbefiger Bernhard von Sellvoff aus Geleina. Mitterautsbefiger Baron von Sellvoff aus Geleina. Mitterautsbefiger Baron und Bediena Sellufau Semburg. Dertilitetenant Ilhi aus Bamburg. Suptimann vom Mitterautsbefiger H. Sellufau Sel

Seran : poeilia fit bie Rebettion Dr. Maither Bebenisiebert, hale Greentunden ber Rebattion von s-13 Am Bomittags. Alle bie Rebattion betrefenben Judmitten fibe nicht verfan ils. ioneten ietstala "In die Abbantion; ber Gallefinen Fettung in Galle a. S.". in derefften

Alle Anzeigen,

e für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemässer Weise für sämmtliche Zeitungen besorgt von dem Special-Aunoncen-Bureau für landw. Auzeigen

Otto Thiele

Berlin SW., Bernburgerstrasse 3.

Hernspr. 1007 Hechzeitsgeschenke, Neuheiten.

Familien-Nadridten.

Einliten-Ramfteldereit.

gerlobt: Fil. Elle vom Alvensleden mit Hen. Krin. Krein. Gleut. Carl von Engel (Redelin—Glendal).— Rrl. Miana Fromme mit hen. Landwirth Rag genetl (ellisten).— Rrl. Albeith Jühne mit hen. Landwirth Gouard Setumpi (Anns—Gleunnenn). Beerehelt icht: He. Caon von Wohner Genericht (Bettin).

geren Eine Tochter: Her. Hauften John Rogge (Spandau).— Hen. Dr. Arthur Hidebrandt (Verlin SO.).

geho eben: Dr. Bandgerichtstald Relig John (Echinecep bei Perlin).— Dr. Bandgerichtstald Relig Rogh (Echinecep bei Perlin).— Dr. Schuldwirther a. D. Korg Faledrich August Doler (Bettin).— Dr. Raufmann Gultav Michelen (Calguedel).

Statt jeber befonderen Meldung.

Beftern fruh entichlief fanft unfere liebe, gute Tante

Frankin Rosalie Pfautsch

in ihrem 78. Lebensjahre.
Um stilles Beileiv bittet

Die trauernde Familie Plautsch,
größe Steinstraße 7.

Palle a. S., den 4. Juli 1898.
Das Begrädniß sindet am Dienstag, den 5. Juli, Rachmittags 3% Uhr von der Kapelle des Nordfriedhöses aus statt.

Beftern, Sonntag, Abends 8% Uhr entichlief nach längeren Leiben unfere gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

verw. Fran R. Bunge

geb. Reuter. Berderthau, den 4. Aufi 1898. Im Namen der trauernden hinterbliebenen: Bamilie Horn.

Für Die uns beim Sinicheiben ber Frau Gutebefiger Rosette Eulenberg geb. Bilde

gewordenen Blumenipenden, sowie Beiteids Bezeugungen sagen vot auf diesem Wege unsern innigsten Dant. Dant auch derm Constituciatath Gut fo mid i für seine trostreichen Worte am Grade und derm Cantor Schwarz und der Schussigend für den erhebenden Gesang. 7968] Die tranernden Berwandten.



Geschäfts-Uebergabe.

Maass-Geschäft, Leipzigertsr. 12, I. Etage

an die Herren Staufenbiel & Schuitz hier verkauft habe. Ich danke für das bewie übertragen zu wollen.

Halle, den 1. Juli 1898

Hochachtungsvoll

Tuch- und Maass-Geschäft

M. F. Goetze Nachfolger, Inh.: Alfons Staufenbiel & Paul Schütz

elegen sein lassen, den guten Ruf der Firma zu erhalten und bitten bei ein fortführen werden. Unterstützt durch langjährige Branch Bedarf um gefi. Berücksichtigung.

Halle, den 1. Juli 1808

M. F. Goetze Nachfolger, Inh.: Alfons Staufenbiel & Paul Schütz.

Alle Stoffe für

Zimmer-Einrichtungen

empfehlen wir in guten und preiswerthen Qualitäten.

Möbelstoffe, Sardinen Tortièren. crême.

Reiche Auswahl in Rouleaux- und Vorhangstoffen.

= Spachtel-Spitzen. =

Teppiche * Iischdecken * Linoleum.

Arnold & Troitzsch,

Gr. Ulrichstr. Nr. 1, am Kleinschmieden.

Schüler-Pensionat

Von Th. Starke,

Won Th. Starke,

Halle, Neue Promenade 5
(gegenüber den francké sohen Silfungen)
gogr. 1878.

Das Pensionat bietet freundliche,
geräumige Wohnung in voräglicher Lage, regelmissige, stots beaufsichtigte Arbeitsstunden, mit erfolgreicher Nachhälfe, durch welche
sehr gute Resultate orzielt werden —
schwichere Schiller erhalten goeigneten
Privat-Unterricht durch besondere Hausharre — gewissenlafte Erziehung,
heiteres Zusammenlehen bei unmittelbaren
Famillen-Anschluss, aufmerksame
Körperpflege (auerkannt gute und
reichliche Kost, Bilder, Turnen, gemeins.
Spazierginge u. s. w.). Glustige Empfehl,
mässige Praise. Weitere Auskuntt und
Prospacet auf Wunsch.

NR Die Theilnahme an det

Ein grösserer Posten Bank- und Privatgelder ist durch mich auf Hypothek auszuleihen.

Julius Becker, Bankgeschäft, Martinsberg 9. Prioritäts-Anleihe von 1898 der Moskau-

Walther-Concert

Wintergarten. 7973



2 Grosse Extra-Militär-Concerte

von der Kapelle des Küraffier-Mgts. Kaifer Ricolaus I. von Ankland (Brandenburg. Ar. 6). Shei Großfürft Baul Alegandrowitisch von Ankland, Kaiferliche Pochet.

Entree 50 VHz. Vorvertauf 40 VHz. die den herren Steinbrecher & Jasper und herren M. Stoye. Abounementsbillets haben Giltsgeit. — Dies Concerte finden auf alle Halle falt, dei ungünstigen Wetter im Saafe.

Lager-Bier, Münchener Export-Bier, a Flajde 0,4 Str.

Pilsener Bier, Deutsches Porter-Bier, à Flafde 20 Big. mafrend ber heißen Jahreszeit leichtes, er frijdendes Getrant, a Glafche 6 Big. [7992

Wintergarten.

Brokes Militar-Rongert der Rapelle des Agl. Magdeb. Bijf. Regts. Rr. 36. [7901 Entree 30 Bfg. O. Wiegert.

Billets im Borberfanf 15 Ctud 3 Mf. find in den befannten Berfaufftellen

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

2. großes biforifd-patriotifches Militar=Konzert mit Schlachtenfeuerwerk,

Bad Wittekind

Grosses Konzert. Anfang 4 Hhr. - Entree 30 Bie

Freitag, ben 8. Juli Brunnenfest.

Zeichnungen auf die am 6. Juli a. c. zim Course von 100,75% zur Subscription gelangenden

(7776

M. 70605000,— 4% steuerfreie Windau-Rybinsk-Eisenbahn-Gesellschaft nehmen wir entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei.

Hermann Arnhold & Co., Bank-Com.-Ges. Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co. H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Kapitalanlagen

in Werthpapieren und Hypotheken vermittelt unter den günstigsten Bedingungen

Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Schulstr. 7.1.

Beständig grosses Lager sieherer Werthpapiere.

Anhaltische Special- für Baugewerk- und Bahnmeister auschule Kurse Tiefhau- u. Steinmetzlechniker Zerbst. Vorkursus Stabt-Prifungs-Commiss.

des Monats verreist.

Die Herren:
Dr. Schreyer, Marktplatz 17,
Dr. Schreyer, Nachm.2-3U

Dr. Strube.

an Tasichenuchten von den einsachten bis fompligireilen werden forreit unter Garantie ausgeführt von Fruna (7984 C. Hammer, Pallea E., Leiph, St. 42. Ich bin bis Ende Verreise am 6. Mittags

etwa 3 Wochen.

Dr.med. Danckert

I. Samburg. Cigart. F. sucht allersoris Bertreter b. Gaiw. 2c. Bergift. b. M. 250 pr. Mon. u. Brouf. Bew. u. N. 426 a. H. Elsler, Samburg.

Mit 1 Bellage.



Rotationsbrud und Bertag von Dito Thiete, für die Inferate verantwortlich beinr. Ditermann, balle (Saale), Leipzigerftrage 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:qbv:3:1-171133730-16872166X189807042-14/fragment/page=0004

Beilage an Rr. 306 ber Salleichen Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachjen und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Gefdichte Rotigen.

Bor 10 Sabren, am 4. Juli 1888, ichieb ber Dichter Theobor Storm in Sanerau bei Sademarichen von hinnen. Er mar nicht allein ein ausgezeichneter Lyrifer, fondern auch vor allen Dingen ein feinfinniger Rovellift. Den Stoff ju feinen Novellen entlehnte er neift dem ländlichen und bürgerlichen Kleinleben seiner Umgebung. Bart und duftig, schlicht und einfach ist Alles, was Storm ergäßlt. Der Dichter wurde am 14. September 1817 in Husum gedoren.

Salleide Lolalnadridten nom 4. Suli.

Gallife Seislundrichten vom 4. Juli.

Der Rachbrust unterer Ochstanlechengen ih naur unt bautlage Quelen wentere.

— Wintfreedelund, Ihm Mittwoch, den 6. d. Ditte, trifft Rachmillag der Sperr Sandboutshichaftsminiter, Fiebe. D. 20 am mer fie in, von einer Seinfchigung der Sausboltungsdieue in Inmemo), bier ein. In diefem Tage wird eine Bestätigung einiger biefigen landwirthschaft. Einstehungen, u. A. des Kort in au if e. fie finieden. Min diefem Tage wird das 2 an die fid is kreut, fowie die Bertund in die i

Beigiff ab wie der im Berein hertschenden Dischiln. Wie mitighen mo 5.2.3. "Fichtein" ein weiteres Wachfen, Michen und Gebeiben!

— Eine weitere Keitschrift zur ne eib und ert ja brigen ind Gebeiben!

— Eine weitere Keitschrift zur zu est dund ert ja brigen da das Reassung eine weitere Keitschweiter wir der Keitschweiter der Verlendige den Mit finden in deeleben folgende Beiträge von Mitgliedern des Lebertoltegiums: 1. "Bur Verlächte der Verlächte der Verlächte eine Lebertoltegiums: 1. "Bur Verlächte eine Lebertoltegiums: 1. "Bur Verlächte eine Lebertoltegiums wir der Verlächte der Verlächte der Verlächte eine Lebertoltegiumsen von elstäglautem Kali in Essagner, om Obestehre Dr. Bauf Boeller. 3. "Das Seltroliptische Werdeller eingereitschen Bieflyrache von Der Ausgabe letzte Dand (1945) bis zum ersten Erte August Demann Francke (1718) von Dr. Richard der August Demann Francke (1718) von der August Demann Francke (1718) von der Verlächte der Lebertolte der Verlächte Verlächte der Verlächte de

morgen (Dien stag) finden zwei Konzette der Kapelle des Miraffier-Regis Kaifer Rifolaus I. von Rufsland (Brandenburg, Rr. 6) flatt (fiebe Inferat).

morgen (Dien sta a) finden zwei Konzete der Kapelle des Kürnflier-Vegts, Kaiter Ritolaus I. von Ruthland Erandendurg, Rr. &) flatt (siede Anfreat).

— Der hiefige Jweigherein des Berbandes Deutscher Militärdenkoufere und Javaliden halt am Mittwoch, den 6. d. M. Hoends Little Militärden eine Monatdorsinumlung ad, wog Militärdenkoufere und Javaliden halt am Mittwoch, den 6. d. M. Hoends Little Andrea der Germannen der Ge

Aus der Brovin; Sadjen und ihrer Umgebung.

* Ans der Probing Sachfen, 3. Juli. (Errichtung Cueten and von in der Anders Sachen Berbing Cachfen, 3. Juli. (Errichtung von Hand von Jand wertstammern.) Sicherem Benehmen nach beabsichtigt die Agl. Staatstegierung für die Regierungsbeziete Mag de de durg, Merfeburg und Erfurt unter Eindeziehung des zum Regierungsbeziet Auffel gehörigen Areifes Schmalfalden je eine Hand wertstammer au errichten. Ueder die Frags, ob und in weldem Umiangs denachderte Bundesflaaten den in der idelgem Brooing zu errichtenden Dandwertstammern oder Gebietstheile der hiefigen Proving wert einden kind der der Bundesflaaten pur errichtenden Andwertstammer der Gebietstheile der hiefigen Proving den in den benachdarten Bundesflaaten pur errichtenden Andwertstammer older hiefigen Verden urr keit der ertstammern angeichloffen werben follen, fcmeben jur Beit

Sandvertstammern angeschoffen werden sollen, schweben jur Zeit noch Eröterungen.

- Mus dem Reg.-Bes. Merfedurg, 2. Jul. (Ferien Lenderungen.) Die Seitlsegierung dat nunnacht angeodnet, das die Oiterferten für sämmtliche Sandsollen (nicht nur für solche Saulfallassen, deren Seberr Kirchordenit zu verzichten daben fümtlichen dem Seher Kirchordenit zu verzichten daben fürftigdin vom grünen Donnerblage bis zum Sonnadend von Aleinstern (Lundmodogenet) ungsgedeht worden, so das der Unterricht am solgendem Worten, dass der Unterricht am solgendem Worten, so das der Unterricht am solgendem Worten, so das der Unterricht am solgendem Worten, dass der Unterricht am solgendem Worten, dass der Unterricht am solgendem Worten, dass der Unterricht am solgendem Worten der Unterricht aus der Unterricht am solgendem Worten der Verlagen der Unterricht aus der Verlagen Schaftlichen und für Riedeburg ist Diessonskallen und kirk Riedeburg ist Diessonskallen der Verlagen dem kirk gründen der Verlagen der der Verlagen der Verlagen

ver Schlacht bei Königarün, die Berdienist Kaiser Milhelms I., RaiserStiede und unteres Kaisers Milhelms II. TieWeise der Konspination von Gesto, welcher die Krieger ermachtet. die Fahne boch zu balten, die im Dymbol der Trene un Kaiser und Kreise ist Justimen von Gesto, welcher die Krieger ermachtet. die Fahne boch zu balten, die in Dymbol der Trene un Kaiser und Kreise ist. In ein bezeiltert aufgenoumeus Kaiserbof langen die Worte des Redeners aus. Derr Annacht Greift der Morte der Worte der Kreiser ist die in die Kreiser der Vollegen und Kreiser der Vollegen der Vollegen und Kreiser der Vollegen der Vollegen und Kreiser der Kreiser ist die eine Vollegen der Vollegen der Vollegen der Vollegen der Kreiser der Vollegen der Kreiser der Vollegen der V

Merchurg: Golander Bent! Det von: Robert Dietrich, Merfeburg: Collander Bent!; Auf s. Bat. 95 517. — Erni Lede-nann, Tockenbort: Borichtung um eineftigen Arbeit von wahret auf der Langfebragierungfeine H. Dreymann, Bleicherder: Artikator für Thiere. — Dr. Watfbieffen, Tettenborn: Billacoflocie jrige. — Dafar Gillier, eilendung: Berfahren zur Erniebrigung der

Temperatut für Majdinen mit langlamer Berbrennung. — Ludwig Schieck, Maddedurg: Berfahren zum Sätten von Stahl. — Sarl daade, Kriedridordo: Salter beim Schieften führlifter Rähne. — Geriften freiher Majdedurg: Berfahren zur Ferfellung von Keiche bei unter Berwendung von gedortem Fleisch. — Louis Schneider, Magdedurg: Mit Dammfloßen verbundenes Sicherleisventil. — Buard Schieften, Wit Dammfloßen verbundenes Sicherleisventil. — Buard Schieften, Wit Dammfloßen verbundenes Sicherleisventil. — Buard Schieften zur Angebeurg-Bueider. — Bermann Lass u. Co., Magdedurg-Bueider Steintstung zum Einfuhren der Bindedrähe in Strobe und Deur prefien. — Ert bei it an in R. Mold, Magdedurg-Budau: Ibedrechter in Liegender Röhrentfelt; Bul. 4. Bat. 96502. Rr. 98 980. — B. Aropus, Bad Schieftenbeien: Nr. 98 980. — B. Aropus, Bad Schieftenbeier, Str. 96 924. — M. Gläfer, Schieftenbeier, Bush Schieftenbeier, Beideburg und Karmonrichtung für Fahrenbeit. 2. Bul. 3. 81. 95622. Rr. 90 924. — M. Gläfer, Schieftenbeiter, Bedeburg und Schie

A Altenburg, 2. Juli. (Dergog Ern ft) traf nach Beendigung er Riffinger Babetur beute Abend wieder auf dem biefigen

Much verticite der Gauner in Grups "nicht und Rehgeneibe zu erschwindeln, was ihm inde nicht gelan. Met die Unterfudung ergab, it der Schwindeln, was ihm inde nicht gelan. Met die Unterfudung ergab, it der Schwindeln, was ihm inde nicht gelan. Met die Unterfudung ergab, it der Schwindeln, was ihm die gedirtig.
— Eroiste for Schwindeln 2. Juli. (Beim Kirlden eilen hatte die Enterfunt infolge deintig.
— Eroiste for ein ein ir verfigl udf. Sie ertentte infolge dein turg darauf fo schwen, das fie fic einer Operation in der Rintig und gale unterverfen muste.

" und die führe gedirch gegen welten mit einem Begrüßen gedirch gedir

Seminarjubiläum in Delitich.

Seminarjubiläum in Delitsich.

**Delinich 2. Juli.

**Echon gestern batte sich zur Keter des Zojährigen Judicsseich underers Seminars eine stattliche Jadl von Feitselnehmern die eingefunden, die beute auf 300 angewachen in. Um Wohn fand man sich zu erster Ausfrrache und gemütblichen Bestammenstein im "Schwan" zusammen. Hente wurde die Jauptsteie im Schüssenduste begangen. Um 10 Uhr eröfinete der gegenwärtige Leiter des Seminars, Jerr Schultardh 30 ohn en sich ab der die Ausbereich und Jahr 18, der der des Seminars der Schussen und aufprache, die im dere Leiten den Bliet utschwärtig, vorwärtst und aufprächt sentze Aradbem der Seminars der Schultard und Begrüßungen. Derr Geheine den Bestammensten den zu der Kindlat mit diener Megterungs und Schutach von Senting der Kindlat mit deregten der der Bestammen der Kindlat mit deregten der Bestammen der Kindlat mit deregten der Schussen der Schussen der Kindlat mit deregten Schussen der Ausber der Kindlat mit deregten Gestammen der Schussen der Kindlat mit deregten der Schussen der Schussen der Kindlat mit deregten Schussen der Schussen der Schussen der Kindlat mit deregten der Schussen der Schu

der Militathet ber Anfifffer und ber Sorgialt der Einübungen lingendes Zeugniß ablegten und reichen, wohlverdienten Beifall anden.

Sodann begad fich die athlete Jahl der Festgenossen ins Seminar, um dessen Einzicklungen, die allen billigen Unsorderungen der Neugrit durchaus genügen, in Augenschein zu nehmen. Daran schol sich in Gang nach dem Frieddofe, wo poel bochgeschätet und allerechte Letter des Seminars, der Musstlätter An n. g. und des sich die Gereite Seiner des Seminars, der Musstlätter An n. g. und den An der Kraigen niedergelet.

Um Alle bedam nach se geminars der Krustlätte gefunden daden. An der den keine Archer wurden unter herstigen Botten pielek vollen. Gesenlens Kraige niedergelet.

Um Alle began das gemeinstem Mitlagsmaßt im Schügendauf, das einen außert angerenten Bersaul nahm. Schügendauf der S

Rongreffe und Mustellungen.

- Die 22 Berfammlung benticher Forfimanner findet in Den Tagen vom 23. bis 26. Muguft 1898 in Breslau fialt. Gegen-

fidnde der Berhandlungen find; Thema I: "Gegenwärtige Ber baltniffe und Rutunft des Eichenlichtmolvef"; Rieferent: Regerungs und Forftrad von Bentheim in Teier. Tehem II: "Der Riefern und Fidieten Mischwald"; Referent: Regierungs- und Forstrath hermet in Oppelin.

und Fichten-Bildwald", Referent: Regierungs und Forstrath Dermes in Operate, S. Juli. (Die VII ordentliche dauf verschieden und von der Krobendes deutsche Gewerder est und von der Auflage deutsche der Verein of findet um 28, 29 und 20 August in Erfurt siett und wird eingefeitet durch den XXII. Aberdweisen einerberereine am 27. August. Des Fragramm lautet: Sonnehmden der 27. August. Des Fragramm lautet: Sonnehmden, den 27. August. Des Fragramm lautet: Sonnehmden, der Zr. August. Dermittag 11 Uer: Sigung des führinger Berbanderigfen Jiehende von 7 Ukr ab Ennefang der Betranderigen Ihren der Freiterberereine und Begrüßung der Feitfiellnehmer feiten des Fruterte Genereberereine. 28. August. 9 Ukr: Sigung des Borfandsrahfes des Berbandes deutscher Genereberereine. 11 Ukr: Leginn der VII. dauthereinen Internehmen feiten der Studie der Fruterbereine in 10 Ukr: Genereberereine. 11 Ukr: Leginn der VII. dauthereinen bin flötischen Behoden. Den 2 Ukr ab: Rundgang durch Ertart und Umgegend. Nehmd 7 Ukr: Kongert und Kannungs. 29. August. 9 Ukr: II. Sigung des Serbandes deutscher Etabilfements. Abends Tubr: Freitaben durt gemeinschlichem Chen. 30. August. Insigung ach Sterin.

3 Une ab: Befindigung gewedlicher Elabissemeits. Niembs 7 Under Steinden mit geneinigallichem Gen. 30. Mugust. Insissu nach Weiselberg.

— Berlin, 3. Juli. Das Komitee der Berliner Maßigunach.

— Berlin, 3. Juli. Das Komitee der Berliner Maßigunach.

— Berlin, 3. Juli. Das Komitee der Berliner Maßigunach.

— Berlin, 3. Juli. Das Komitee der Berliner Maßigunach.

die Maßiglium gam A. und "Wai abzudalen. Se fon diesman duch verlucht werden, od eine mit der Nativissisian verlucht werden, od eine mit der Nativissisian und und und und und den Angenaume, ungen Waltschafen, Massinachen und jungen dispheren u. das, wie sie die Australiaten in neuester Zeit in böckler Nativissisian u. das, wie sie die Australiaten in neuester Zeit in böckler Mosten und inngen dispheren u. das, wie sie die Australiaten unt neuester Zeit in böckler Aufter der Verlagen gelein.

Dersplung gelein.

der Bolles, und Herber der Verlagen die der Anderen und inner der Verlagen der Verlage

Sport und Jagb.

— Nürnberg, 3. Juli. Im Ansatus an Die Diebjährige Generalversammlung bes Deutschen und Desterrichischen Alpenvereins gu Rüncherg findet am Sonntag, den 14. August u. A. ein Ausstug auf ben Staffelberg bei Staffelstein flatt.

Die Erfurter Rratvalle bor Gericht.

Gerichtszeitung.

Berliner Chronit.

Bermifchtes.

Auf dem kurischen doff it eine Gesellschaft von 13 Personen aus Tame, die fich jur Beichte nach der Kirche in Inse begeben wollte, vor und git al. Das zahf war an dem Tage icht ebwegt, daupsschäftlich durch die dem das characteritistischen, überaus bestiger Bindlider, denen ebenio plöptich eine lurge Bindlider, die einem plegt. Das Sergi des betreffenden Aghnes wurde num om solch einem Elos getroffen, so das der Rahn zu sentent drohte, weshalb simmtliche zustaffen, so das der Bindliet kinder wirden um durch ihr Körvergervicht den Kahn aufreit zu erbalten. In diesem Augendick einer Schap natürlich, wobei fam nicht ich es Insafesen in St gestellen der Aghe des Uffers zu, do das Windliete kung fich der Borfalt in der Rahe des Uffers zu, do das Windliete tung fich der Borfalt in der Rahe des Uffers zu, do das Windliete und fich der Borfalt in der Rahe des Uffers zu, do das Windlieten eitzunsten ist. Too des nassen ertunsten ist. Too des nassen

Lette Draht und Fernfprech-Rachrichten.

Letite Traht: und Fernsprech-Nachrichten.
Berlin, 4. Aufi. Das Landgericht fprach beute Bormittag den Redaftenr Nochmann von der Antlage des Bergebens gegen die §§ 341 und 339 des Strafgefehrüges frei. Leidzig, 4. Juil. Heute früh flurz vor 7 Uhr ließ in der Siddings ein Asgan der großen Straßendahn mit einem Radfahrers aufammen, welch letterer sofort getödtet wurde. Frankfurt a. W., 4. Juil. Bet Eschenheit des Geltrigen Radhiahrerseites wurden durch Einlurg einer Treppe mehrere Perjonen verwundet.

Sandriufen, 4. Juil. Wegen Beleibigung des früheren Hofmensen der Aufil. Wegen Beleibigung des Früheren Hofmensen der Krankfurt auf der Krankfurdener Untfellen. Belditrige unter Aufsehung des Neunkrichener Untfelle.

Brag, 4. Juil. In der geiten Nachmittog inatgehabten Konseren des verfolgmagstreuer Gorgarundbestiges überreichte der Englich der Berchlich der Verfolgen des Grafen Thun. Es wurde beschöllen, daß der Einladung der Regierung zu einer Belprechung, behafs Regelung der Epra den fra ge, Hoffen will man wissen, daß des geplanten Besprechungen au teinem Refultate führen follten, der Regierung der in auf Frum des Aufstehen des Aufstehen der Verdagen der der den errord nung auf heben und bielelbe burch ein auf Frum des Aufstehen des Keinen des Berachenen Belintate führen follten, der Regierung der ein auf Frum des Alt zu erfahrendes Spracheneides erfehn werde.

Paris, 4. Juli. Efterhazh überfiel gestenn Auch

ein auf Grund von g 12 gat einer gag überfiel gestern Aachemitag auf ber Noemus Bugeand ben Obersten Pic quart und verletze ihm mehrere Stockhiebe über die Schultern. Dem "Soir" zusolge hat sich kicquart vergeblich zu verscheibigen gefucht. Es wurde Boligie iberbeigerien, boch war bei beren Antmits Esterdags bereits verschwunden.

Antwerden, 4. Juli. Gesten Nachmittag begaben sich 11 Perjonen auf eine Pacht zu einer Fahrt nach Burght. Die Pacht senterte, 10 Versonen ertrausten.

Der spanisch-amerikanische Arieg. Madrid, 4. Juli. Es verlautet, General Linares set ge-fallen, eine amtliche Bestätigung bieser Nachricht liegt noch nicht vor. Devodom, 4. Juli. Die "Times" melbet: Nach einer Depelche bes "New-Port heralb" aus Massington sollen 15 000 Mann Berstärtung sobald als möglich von Tampas abgelandt werben. General Miles werde ben Oberbeschi ber gesammten Armee übernehmen.



Wetterbericht.

Boransfichtliches Wetter am 5. Juli. Bei wechselnber Bewölftung und wenig veranderter Temperatur, zeiweise etwas Regen.

Boltswirthidaftlider Theil.

Bermifchte Radrichten.

Bermischte Rachrichten.

— Tas Kerbot der Julammentlinste der Getecidehändler im Jeenbalk. Der dittie Sinal des Die von ein il in a siget ist eine in in in sie in die die die die die Berhandle der die die Berfügung des Notische die Versche die

Marttberichte.

Breife am Berliner Fruhmarlt am 2. Juli per 1000 kg nach ber "Bant- und Sandelszeitung".

Beigen	lofo .						1.	_
	feiner .							195-201
	mittler	-		:	:			183-194
	geringer	3						173-176
~ . (Muli .		:			•	•	189-190
Termine }	Sept				•		•	166.75-168
Roggen	loto .	•		:	:	•	•	100,10 100
arallies.	feiner .					•		134-141
	mittler	•	•	•	•	:		129-133
			:	•				123-135
	Buli .				:			138,50-139,50
Termine }	Gept.					:		136-136,50
Sutter.	Gehr	•						130-130,30
Gerfte	lofo .							101 110
								124-149
Pafer	loto .							100 170 50
78.5 (85)	oftpr., w						:	168-173,50
	pof. ucter	rm						169-174
	feinster			٠				170-175
	mittler .							_
	geringer							-

Samburg. — Balmtuchen. Die Lage des Marties ist uns verändert. Wie berechnen 113—118 . für 1000 kg ab Jarburg. — Lein ja at luche n. Das Angebot ist etwas größer geworden, und die Beeife baben einen Heinen Richang erfahren. Wit der der n. 123—136 . K für 1000 kg ab Jamburg. — Reisfutterme fl. Das Angebot ist größer als die Rachfrage, und man ist daher für biefe Antermittel Ang aefimmt. Wir der der den en 85—90 . K für 1000 kg ab Jamburg.

Buderberiate.

obeaffinade I. 23 75. 20. II. 24,25. Gem. Raffinabem. gas -, -. Gem. Diefis I. mit gas -, -.

Samburg, den 4. Juli. (Eig. Draatbericht), fermart. (finiangtbericht) Rüben Itohander I. Grount Sandurg.

Chin 287: Permenen, ier an Suc Handurg.

Chin 287'y.

Surmier 987. Tenbeng : rubig Maiaugas Courie bom 4. Inli 1898,

Serbit Graupieit ombureen (Koorte Ombureen (Koorte Ombureen Oreninat Ore	225,50 33,80 199,75 162,25 155,10 166 10 146,60 200,40 100,53 226,00 87,40 95,10 170,50	Suidelectance Suidelectance Subscript Inten Surface Siden Surface Suidelect	98,60 93,41 191,73 189,60 179,16 287,00 182,50 110,70 122,75
	Tent	ent : feft.	

3ufolge aufgetretener Gewitter tomen heute bie Berliner Aursberichte nicht bringen und find halb bie letten Rotirungen fichen geblieben.

Bericht and ber Landwirthichaftetammer für bie Probing Sachfen über thatfächlich erzielte Getreibebreife

		am 4. 3	uit 1898.							
	Preis pro 100 Kilogram m									
Rreis.	Beizen Mf.	Roggen Mf.	Gerfte Mf.	Safer Mt.	Erbsen Mf.					
Mansleben Mointricou Midersleben Salberilado Dibersleben Garbeigen Galgwobel Diterburg Gendon Heridow II Deligid Schonento Michaello Mic	17,00—19,00 18,65—19,55 17,60—21,20 17,50—19,00 18,50—22,50 18,50—22,50 18,00—20,00 17,00—18,00 17,00—18,00 17,00—18,00 18,00—20,00 17,65—18,92 28,90—20,00 18,00—19,00—20,00 18,00—20,00 18,00—20,00 18,00—20,00 18,00—20,00 18,00—20,00 18,00—20,00	13,00 – 14,00 14,40 – 15,30 14,00 – 15,00 14,00 – 15,00 14,50 – 16,00 14,50 – 16,00 14,50 – 15,00 14,00 – 15,30 14,00 – 15,30 13,50 – 14,06 14,20 – 15,50 13,80 – 15,50 14,00 – 15,00 14,50 – 16,00 14,50 – 17,00 16,00	17,18—18,65 16,00—17,00 17,00—19,00 ———————————————————————————————————	16,50 – 18,00 16,47 – 17,23 16,00 – 18,25 15,80 – 17,50 16,30 – 17,20 16,50 – 18,00 16,00 – 18,00 15,50 – 18,00 15,50 – 18,00 15,50 – 18,00 15,75 – 18,00 16,00 – 17,00 16,00 – 17,00 16,00 – 17,00	19,00 - 26,00 16,00 - 17,00 17,00 - 18,00 18,00 - 20,00 24,00					

Coursnotirungen ber Berliner Börie Gifenbahn . Stamm. u. Stamm:

nom	2.	Jul	i 2	Uhr	Rach	mittags.	
Bre	ußi	iğe	uni	det	tide	Fonds.	

Deutide Reids - Anleibe !	31/2	102,80 3
00. 00.	31 .	102,80 3
00. 00.	3	95,89 3
Breug. Conf. Anleihe tonv.	31/2	102,90 3
Breuf. Coni, Anleibe	31/2	102,75 3
00. 30.	3	96,60
Samb. Staats-Rente	31/0	105,80 29
be. Staats-Hni. 1886	3	93,40 %
,Sanoio, Sentrai	31/4	100,40 3
00. 00	3	91,40 29
Lanbicaft b. Brv. Cachi.	4	-,-
bo. bo.	31/2	100,00 3
d bo. bo.	3	-,-

nb. Staats-Rente	31/2	105,80 3	
e. Staats. Hni. 1886	3	93,40 %	
Landia, Sentral	31/4	100,40 3	
bo. bo	3	91,40 29	
Lanbicaft b. Brv. Cachi.	4	-,-	
bo. bo.	31/2	100,00 3	
bo. bo.	3		
Samburger Son . Bant			
(unt. b. 1900)	4	100,25 @	
Samburger Sup Bant			
(unt. 6, 1905)	31/2	99,75	
Sann. Boben-Crebit.			
(unt. 5, 1904)	38/4	101,50 3	
Sann. Boben-Crebit.			
(unt. b. 1904)	31/2	100,50 3	

Auslandifde Sonds.

00. minere 00		00,20 0	-13
Briech, toni. Golbrente	4	32,50 🕸	T
do. Ronopoi.Anieibe		44,00 3	l
nut Ifb. Cos.	4		ŀ
bo. Golb-Mni. p. 1890		37,20 B	I
mit ifo. Cos.	5	1	ŀ
talienifde Rente	4	93,20	ľ
Regit. Anleibe 1888	6	99,30	1
op. 20. 1890	6	99.30	f
bo. Staars-Giieno Obl	5	95.70	19
Deftert. Bold-Rente	4	103.00	1
Do. Bapier-Rente	41/.	101.90	k
bo. Silber-Rente	41/.	101.40	H
Bort. Staats-Ani. 88 - 89.	-	29,50 3	k
Ruman, hund	5	101.25@	ľ
be. ginert	5	100.40	١
bo. oo. 1891	4	93 90 8	1
tuf. tonj. Enl. 1880er	4	102.80 3	ı
Schmet. StAnleibe 1886 .	31/2		l

eibe | | 78,50 ®

Brioritats - Metien.

- TACHCIL

10b 1897, 189,85

- 674,170,40

- 5,46

- 374, 87,30

- 119,30

- 379, 94,75

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,25

- 117,2

It ito. 609.	1 9		Gothger Grund . Greditbant	1 4	1126.1
te	4	93,20	bo. bo. minge	4	112.0
1888	8	99,30	Beiptiger Bant	10	187,2
1890	6	99,30	oo. Greoitamitalt	11	206,3
enoDbl	5	95,70	Ragbeba. Brivathant	51/2	109,8
ente	4	103,00	Mittelbeutiche Greoitbant	6	118 5
Rente	41/4	101.90	Rationalbant i. Deutidland	81/	146.7
Rente	41/	101,40	Deiterreid. Rreott	105	225.0
ti. 88 - 89.	-	29,50 3	Breug. Boben - Rrebit	-	140,2
	5	101,25 @	Do. Centr Boben . Rt		170,7
	15	100,40	bo. 6mp. B. (Spielb.)	61/4	134.2
1891	4	93 90 8	bo. bo. (Bubner)volle	-	122,0
1880er		102,80 3	bo. bo. neuepolle p.95	8	
leibe 1886 .	31/2		Reichsbant	71/2	160,9
1890 .	31/2	100,60 3	Schaffbaui. Bant . Berein	7	149.9
bbr. 1879	4	105,40 3	Solefider Bant - Berein	7	146.2

Bubuftrie - Bapiere.

Bomm Boid conn
Somm. Haide, conn. Miched Bennamerte. Miched Bennamerte. Miched Bennamerte. Miched Bennamerte. Staffe Roundstein. Staffe Michellen. Staffe Michellen.

	Subenburger Rafchinen. Thurmger Saline Beiteregeln Alfali Beiger Rafchinen Sangerhäufer McChinen.	20 221/2	73,00 6 203,00 6 327,50 8 317,00
	Benfel - 60	nrie	
	Brivatdiscont	$3^{1}/_{4}$	0/0
8	Schweit 100 Fr	tş.	80,55

5dmeu 100 %r	ts.	1.80.55
tal. Blas 100 2	ta.	75,35
Setersb. 100 9	ta.	215.90
miteroam 100 ft	lang	168,50
beig. Blas 100 at	ts.	80,800
one. 1 2ftri	ts.	20,38,5
ono. 1 Sftri	Ig.	20,33
Baris 100 gr	ts.	80,80 \$
Bien. De. 18. 100 ft	ts.	169,80
		1

		· Contic.	
. Reiddonteibe a. d. Kenten	93,25 216,50 22,30 98,75 108,90 166,30 199,40 162,25 155,00 199,75	Sationalbait (, Deufsland Sentharoban () Sparenburger Dhreats Säbbahn Baridau-Blen Boaume (sujabl) Dorm Union St-Stt Baradbitt Saradbitt Saradbitt Saradbitt Saradbitt Saradbitt Saradbitt Sarab () Saradbitt	146,60 139,10 87,40 95,10 225,25 100,00 199,40 179,50 192,10 110,50 122,50

Stade, ber bie dalleiche Goule beinden foll, findet freumbliche und in der Rähe der Frandelichen Etifungen. Off. u. z. 7923 an d. Sy. d. Big. erbeten.

Bergogl. Baldfurhans Saniden.

20 Min. weftlich von Alexisbab, gan; im Balbe gelegen. — Stöffungs 15. Mai. Luffturort mit Wolftenhaus un Befanration. Benfon 3.59 bis 6 Wir. (Ummittelbar am Wadd-Ruthaufe befindet fich die Fohlenloppel bes Kreies Ballenfledt. [6601 Alfred Breustedt.

Offene und gefuchte Stellen.

Offerten,

e burch ble Expedition blefes Blattes vermittel n, find je 10 Pfg. (in Briefmarten) für bie xbeförberung beizufügen. — Offerten von Stellen nur auf Berlangen bes Infer verfenbet.

Berh. Gärtner, Hofmeister, mit gut. Beugnissen, suchen fof. Stellung durch Marie Grosse, Rönigstraße 27 L. Ede Kirchnerstraße.

gum Berfauf ihrer Produkte an den Groß-handel. Si wird nur auf eine etste, mög-lichft branchetundige Kraft restetist Off. u. N. M. 699 an Haason-stein & Vogler, A.-G., hamburg

Gine ber erften Lebens: Berficherungs - Aftien-Gefellichaften fucht für ben Regierungsbegirt Merfeburg und das bergogihum Anhalt einen tüchtigen

Inspector.
Sobes Gehalt, Broviston, Reiseefen und Fahrlossen werden veritet. Offerten mit Lebenslauf unt

Ginen Edmiedegefellen fucht

Gine bedeutende gut eingesührte Fadrit ruffischer Mineralöle sucht für Pronin; und Königreid Sahsen einen tilchtigen Königreid Sahsen Generalvertreter jum Berlauf ihrer Produlte an den Größ-pande. Es wird nur auf eine erste, mög-pande. Es wird nur auf eine erste, mög-

Suche für meinen Sohn, ber ein Jahr gelernt, auf kleinem ober mittlerem Gnie anter direkter Leitung bed Pringipale und bei Jamilien aufchuf Stellung per fofet. öfferten sub R. s. 7153 an Rud. Mosse, Dalle.

Oberichweiger - Etelle - Gefuch.
Ein füchtiger, proetlässiger, verbetratheter Echweiger fuch fol. ober 1. August ein Rubifall von 50–130 Set. Lieb gubter nehmen. Werthe Gerrichaften werden gebeten, Briefe unter Z. 7944 an die Egped. d. Ig. zu seinden.

Stallschweizer

empfichlt jeberzeit fostenlos (6278 Zimmermann, Leipzig, Mittelfitaße. Bureau ist nur für Stallschweizer.

Hur meine Deilanstalt suche ich 1. August einen Barrer, jum sofort. Untritt eine Köchin. Dr. Hoeniger Krufenbergitr. 18. (7980

in tildtiger **Hofschmied**

vird jum 1. Auguft b. 38. gefucht Beugnigabidriften nebft Gehaltsanfprucher

P. Michels, Dom. Fredleben. Als Stuge der Sausfrau

indit modlersogenes, solibes, junges Mödsen im 19. gebensi, im Meisnaben, Schneidern, Silden, towie Sausarbeit erfahren, jum 15. Juli bei nicht zu bohen Anjoritären in ber Umgegend von Hale Stellung. Off. bitte unt. M. A. 43 Dalle a. C., bauptpolilagernb.

Empfehle: 2 jüngere u. 1 ältere Landswirthich., 1 Jungfer, Stüß., Stubenmädel, und Mädel, für alle Arbeit, Wärterinnen. Frau Marie Wantzlöben, Spiegelstraße 1. Bum 1. Oktober wird eine altere, tüchtige, in Rüche und Milchwirthschaft erfahrene Wantifell gesucht.

Martha Zeissig, Rittergut Berg vor Gilenburg.

Auf dem Rittergut Friedeburg a. C. wird gur Erlernung ber Birthichaft ein junges Madden er für gleich gesucht. (7980 7907) Freifran von der Borch

Ein junges Mabchen fucht in einem Rurge, Weiße und Wollwaaren: Gefchaft eine Stelle als

Verkäuferin

Offerten find unter F. M. 100 poft-gernd Onedlinburg niederzulegen.

Erlernen der Wirthschaft fucht jum möglichst baldigen Antritt Rittergut Dublbach bei Burgen.

Tunges Mädchen, aus gut. Kamilie, 21 Jahre, fucht ohne gegenseitige Ber-gutung Stelle zur Erlernung des Hand-haltes. Egil. Offert. erb. unter M. W. postlagernd Raumburg a. S.

Ein funges Mädchen aus anständiger Familie, welches Lust hat die Landwirth-ichaft zu erlernen, ohne gegenseitige Ber-gütung, bei spamitienanschus, wird gesucht. Off. unt. Z. 7815 an die Eyd. d. Ig.

Wegen Betheirathung bes bisherigen fuche jum 1. oder 15. August ein alteres, recht folides [7954

Mädchen

für Küche und Hausarbeit. Frau verwittw. Landgerichtsrath Pfitzner, Gütchenstraße Nr. 1, 11.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung.

Auf Brauig follen die Andelse Geliebeftiger Louis Gottschalk au Brauig sollen die gu dessen Radlog gebrigen, im Grundbucke von Pranig Band II Blatt 40 und von Oppin Band IV Blatt 40 verzichneten Grundblück mit einer Gelammtgröße von 43 ha 28 ar 53 qm und 543,75 Thater Reinertrag, abgeschügt auf 122,166 BM.

dagefchigt auf 128,106 Men 6. Juli 1898, Nachmittags 4 Uhr im Rappellber ichen Geftlokale zu Oppin im Wege der freiwilligen Subhaftatton diffentlich meinbieden dertliegert werden. Die Berkaufsbedingungen werden im Termine befannt gemacht werden, fönnen ober auch schon vorber im unfere Geschistsgeiseret im Houle a. S., Nath-bausftraße 4 II, Eingang ft. Steinftraße, Immer Nr. 49, eingesehen werden. Da 11e a. S., den 18. zum 1898. Königliches Amtsgericht, Adth. 13.

Salle a. C., den 18. Juni 1898.

Rönigliches Amtsgericht, Abth. 13.

Buautg Versteigeruttg.

Am Bege der Bwangsvollstredung soll das im Grundbuche von Stumsdorf Bund III Blatt 63 – auf den Ramen des Kaufmanns Paul Pfester in Etumsdorf eingetragene, in Stumsdorf delegne Grundbüdf. Handlerstelle am Rahnhof 3rt. 59. Geb.-C.9. 81, mit Hofraum, startenblat 2 gazelle 18123.

Grob. W. R. 65, 28.50 a groß, Gemartung Stumsdorf, am Bahnhof, Gatten, früher Mctr, Kartenblat 2 Bargelle 8123.

Grob. W. R. 65, 28.50 a groß, Gemartung Stumsdorf, am Bahnhof, Gatten, früher Mctr, Kartenblat 2 Bargelle 8123.

am 3. September 1898, Vormittags 10¹/₂ Uhr vor den Machander ein Gericht im Rösen'ichen Gastlosfale in Etumsdorf verliehert werden.

Grundsschauf ist mit 1609 Abster Reinettag und einer Räde von 63.2 aus Grundsschauf in im 1701 Mr. Ruhmungswerth zur Gerückter eine Stumsdorf und der Stumsdorf

Bekanntmachung.

Auf Antrag ber Erben ber bierselbst versierbenen Bittime Auguste Genbert, bermitwet gewesene Quednow geb. Bornemann jollen im Bege ber freiwilligen gerichlitchem Bettleitgrung die im Grundbluche von Sangerhaufen Band XI Blatt 540 eingetragenen Grundbluche

geringtragenen Grundflide's angerhaufen, Copenstraße Mr. 5, in welchem ein Buch-dingerigeschaft betrieben wird, mit Hofraum, Hofs und Kohlenstall, sowie Baarenlager, Addreienrichtung und Hondwertzeug, h Plan Rr. 1516 von 5 ar unter den m Termine besannt yn makenden Bedingungen am V. 5, Just 1899, Vormittags 10 Uhr an hiesger Gerichtsstelle, Limmer Rr. 18, verlauft werden.

Sangerhaufen, ben 30. Juni 1898. Königliches Almtsgericht, Albtheilung 2.

Befanntmachung.

In Gemäßheit Des § 3 bes Statuts des Mansfelder Raifer Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden wird die Ger

Donnerstag, den 7. Juli d. 35., Pormittags 10 Uhr Eigungezimmer des Rreisausschuffes, Lindenstraße Rr. 41 hierfelbst, hiermit Eisleben, ben 1. Juli 1898.

Namens des Comités: Ter Borsitzende, Königliche Landrath von Wedel.

Amilide Befanntmagungen.

Der unterm 21. Juni 1898 hinter bie Arbeiterfrau Urfula Stachowsti, geb. am 21. Oftober 1844 zu Schmiegel, er-laffene Steckbrief ift erledigt.

Deligich, ben 1. Juli 1898.

Röniglides Anntsgericht.

Bie betriebsfälige herstellung eines malitien, liebenständige hechtellung eines malitien, liebenständigen hechtenständigen bedomatischuppens auf Abahabst Leudens soll mit Ausschluß der eilenem Dachfonstruktion und der einem Abore im Baufdahreibung öffentlich vergeben werben. Bedomangen und Bedömungen liegen vom 2. Juli ab auf dem Bureau ber Banathfeitung zu Raumbung a. So, Mittlereite. 21. jur Linstidt aus. Die Sedingungen fünnen auch gegen Eineschung von 1 Mart ebendahre begogen werben.

sendung von 1 Mart ebendager bezogen werden.
Angedote find verschoffen und mit der Auffacht und gerifellung des Sosmotio - Schuppens für Vahnhof Zeudenn versten bis jum 122. Juli d. Is, der versten bis zum 22. Juli d. Is, der versten bis zum 22. Juli d. Is, der versten der versten

Obst-Berpachtung.

Die Diesjährige Obftungung

Freitag, ben 8. Juli b. 38., Rachmittage 4 Uhr im Gaibaufe öffentlich meiftbietend gegen Baargablung verpacket werden. Be-oingungen im Termin.

Die Ritterguteberwaltung.

Gutsverkauf.

Bon dem Gutsbefiger Christian Carl Dünkel und beffen Chefrau bin ich beauftragt, das Denfelben gehörige Bauerngut zu Bienfebt bei Gotha Jamilienverhaltniffe halber freihandig gu

d bereit. C. A. Kirsten, Gotha, Rechtsanwalt und Notar.

Rittergutsverkauf.

In ber Roving Sachier, Meg. Ber.
Merieburg, ift ein in gutem Stanbe befindliches, Sofo M. großes, mit toblem und lebendem Innentar reichtig ausgelatetees, diadeliges Mitteraut wegen Ubreife des Bestheres für 475 000 BR.
lofort durch und zu vertaufen und ver theifen wir Restettung in aber et Mus-tunt foljenteren.

Schones Rittergut

in Wecflip, alt. vornehm. Tamilienthi, a. Breilip 2, dit. vornehm. Tamilienthi, a. Breilin 2, damb. Bahn, Bahn, Bahnbof 5 Win.
30. Soft, vo. Sauffe vourdighnitt, co.
1100 Heftar Urcel, daw. 570 Heftar (ebridin. Alex. 330 Seft. vorgal. Wick., 175 Heft. Wald, Cirk., Bud, Rief, vorgal. Wick., Bud, Rief, vorgal. William vorgan. Beitnitt aur Wolferei zu werfanner. 38.
Minchner von Brina Gussburter. 26. june für die Kreine und Erner der wird.
Steffend, Krözellafte. 12.
Werten von Krima Gussburter. Winder von Brina Gussburter. Solle, 1, 200 H. (Bulter: Sommer Gran. Steffen von S. Schmier Sein) gefudet. Hole bei Steffen soll. 2. Voll an die Fredung von Steffen von S. Schmier Sein gefudet. Hole bei Steffen soll. 2. Voll an die Fredung von Steffen soll. 2. Voll an die Fredung von Steffen soll. 2. Voll an die

In ber Alimart, Regbes. Magbeburg Rr. Dierburg, ift ein freundl. gelegenes, ifinibenireies

Rittergut,

160 Sect. groß, das fid durchweg in beftem Stande befindet, für 190000 M. zu vertaufen. Das Arcal belicht aus tiefgerindigem Alee Seude Steelend bei der Steele

Ein Gut, Befi-Brusen, & Meile ab Seeiabt und Bahn, von 1700 Morg, inel. 125 Worg, Bein, von 1700 Morg, inel. 125 Worg, Weigen und Midenkoben; die Westland beiter gut, mit sehr vielem Insentar und britanter Gent, ift Kanthejetsbalder mit 50 000 Mt. Angaliung zu verfaufen.

Th. Hannemann, Pausig, Frauengasse 49.

Filir Jagbliebhaber paffend.
Bertaufe mein. im Arche Goldbergeb., nahe Bahn u. Inderfabrit gel.

I. Grossgrundbesstz, I. Gride togleb.

Gride tragt, 60—80 Drag. fichael.

Bald brill. Jagb auf Reie, dief beitbie der berechnigt im Bildenhol, einfel. reicht. Jagb au gut. Ernie preibereth für 133 000 MR., ps. Worgs. 375 MR., bei 36 000 MR. din, Rutagas heften. unt. L. 134 Willh. Hennis, Leffan, Biemarffir. 13.

Mühlen-Verkauf.

Die in Wippra a. S., Station Sangerbaufen, mitten im Drie betegene Mahlsmidden ersteidiga (Wöhre u Dampfraft) mit 35 Mrg. Mder. Miefe und Garten, 2 Td. numutielbar an Grundhitäd gelegen, worin früher ein ichwunghottes Milleru. holgefrdäft bettieben wurde, joll am 14. Juli cre, Rorm. 10 Ulbr, voor dem Minksgericht au Wippra gwangsmeise verfleigert werden. Wäheres durch Rechtsanwalt Abraham in Sangerhansen. (7950

Berfäuflich.

ehr preiswerth. [789] Raumburg a. S., Jacobemaner 18 I

Stutfohlen,

Rappe, schwerer Schlag, geboren am 14. Februar 1897, vom berggl. Gestütts-bengti "Jiranve" stammend, wegen ge-nügenber Rachguat zu verkaufen. C. Mohr, Ragubu (i. Anhalt).

Ein Pferd,

3½ Jahr alt, hannov.:oidenbg. Schlag, Ballach, ichöngeb., dunfelb., 1,80 m hoch, fromm, steht zu verkaufen beim Guts-befither K. Löhnitz, Schortau bei Neumark-Bedra.

Acht fette Ochsen Hädicke,

Maanborf bei Station Beiffand

Es fteben 46 Stilet % bis 1% jabrige Simmen baler Sterken

und Bullen um Berkauf, jo auch ebenfalls ein utes Reits und Wagenpferd. Domäne Kelbra (am Rhffh.).

🗴 56 Stud jährige Beidehammel X fteben jum Bertauf auf X 7924] Rittergut Bicheiplin.

Rittergut Reinsborf b. Artern ber:

große Budtschafe. Gerhardt.

Suche ein Kapital von 18000 Mart,

1. Sphothet, auf ein Crundfild im Werthe von 60 000 Mt. 3, 1. Ottober. Rähere Auskunftbei Haasenstein & Vogler, A.-G., Palle a. S., Schmeerftrafte 20. (7967

Hypotheken,

Rapitalien, Fibeitommiffonds ac. erftft auf Guter von 3%% an ausgul. b. Pelinitz Charlottenburg, Wilmersborferftt. 23

Original Fowler'sche Dampfpflüge Dampf-Strassenwalzen

Deutschen Landwirthschafts - Gesellschaft in Dresden vom 30. Juni bis 5. Juli 1898

in reichhaltiger Auswahl ausgestellt sein. Zur Besichtigung laden ein

John Fowler & Co., Magdeburg.

Während der Ausstellung wird Auskunft ertheilt am Stande der Dampipflug-Fabrik John Fowler & Co. auf der Aus-stellung, sowie auch im Hotel "Europäischer Hof" in Dresden.



aus Leitungswaffer. Bei Abholung größerer Roften aus ber Brauerei (7990 Breis im Juli p. Ctr. 1 Mt. Freyberg's Brauerei.

Eau de Cologne "Zur Stadt Mailand"

älteste und beste Marke. chen à 6 Fl. 7,50 Mk., à 3 Fl. 3,75 Mk. Einz. Flaschen 1, Zu haben in den feineren Detailgeschäften in Halle.



einzig ächt

Otto E. Weber in Radebeul-Dresden.

(7937

Bermiethungen.

Die von Herrn Geb. San. - Rath Maper fiber 10 3. bewohnt geweiene Barterre-Einge Weidenplan 17 ift jum 1. Oft. gu bermieften. Beftotigung Bormittags. A. Wagner, Weidenplan 17.

Die herrichgefte. H. Stage meines Saufes Deinrichgete. G mit Balon, Bab und Gatenbenugung, ist wegen Krant-beit Des gegen Mitches J. Dib. D. Sobet fpäter zu vermetten. Die Wohnung wirb oolstländig tenovist. Bu erfragen I. Stage delebbt.

DP. Honne.

Derrichaftliche I. Stage verl. Marienfir. 20, Br. 900 Mt. fof.

Bu bermiethen:

1 Wohnung mit 4 St., 4 R., 1 Auch
nebit Bubeb, Breis 4 80 Mt. p. 1. Oft. er,
1 Wohnung mit 1 St., 2 R., 1 Rück
nebit Bubeb, Breis 14 Mt. p. 1. Oft.
Chr. Berghaus, Steg 12.

Große Riederlageraume

alter Martt 11 (golbene Rette) preis-werth fofort ju bermiethen. (7972 Räheres bafelbft beim Dausmann.

† Laden od. Bureauräume mit Rebentaumen fofort ju berm. Barfüsserstr. 9.

Charlottenftraße 20

ift bie 2. Etage, 4 geräumige Stuben, 2 Rammern und Bubehör fofort ob. pater für 714 Dit. jabrlich zu vermielben. Garten am Saufe. Anfragen part. (7051

